



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3822 15001

Öffentliche Sozialleistungen

K I 1 - j/15 Teil 2(1)

Fachauskünfte: (0711) 641-2543

22.08.2016

## Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Empfänger von Regelleistungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2015

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebungen über Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII (Sozialgesetzbuch) und über die Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Die Erhebungen wurden als Bestandserhebung (Totalerhebung) am 31. Dezember 2015 durchgeführt.

### *Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (Tabellen 1 – 5)*

Hilfe zum Lebensunterhalt ist dem zu gewähren, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus seinem Einkommen und Vermögen beschaffen kann.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 121 Nr. 1 Buchstabe a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022) das durch Artikel 9 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1133) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

### *Empfänger von Regelleistungen (Tabellen 6 – 12)*

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBl. I S. 2258), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG.

### **Zeichenerklärung:**

- = Nichts vorhanden (genau null)
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

**1. Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2015  
nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie Typ der Personengemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Personengemeinschaft	Insgesamt	Davon					
		mit deutschem Haushalts- vorstand <sup>1)</sup>	mit nicht deutschem Haushaltsvorstand <sup>1)</sup>				
			zusammen	davon mit dem ausländerrechtlichen Status			
				EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtling	Sonstige nicht Deutsche
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>	6 883	5 773	1 110	258	6	5	841
<b>Personengemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	5 450	4 578	872	222	4	3	643
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	95	68	27	2	–	–	25
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8	3	5	1	–	–	4
mit einem Kind	5	3	2	–	–	–	2
mit 2 Kindern	2	–	2	–	–	–	2
mit 3 und mehr Kindern	1	–	1	1	–	–	–
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	13	11	2	1	–	–	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	–	–	–	–	–	–	–
mit einem Kind	–	–	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	–	–	–	–	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–	–	–
Einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	5 192	4 377	815	211	4	3	597
männlich	2 581	2 207	374	102	3	2	267
weiblich	2 611	2 170	441	109	1	1	330
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	18	14	4	2	–	–	2
mit einem Kind	12	9	3	2	–	–	1
mit 2 Kindern	4	3	1	–	–	–	1
mit 3 und mehr Kindern	2	2	–	–	–	–	–
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	124	105	19	5	–	–	14
mit einem Kind	87	73	14	5	–	–	9
mit 2 Kindern	29	25	4	–	–	–	4
mit 3 und mehr Kindern	8	7	1	–	–	–	1
<b>Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	1 237	1 046	191	29	2	2	158
darunter							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	352	296	56	13	1	–	42
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	165	137	28	4	–	–	24
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	392	329	63	8	–	1	54
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	327	283	44	4	1	1	38
<b>Anderweitig nicht erfasste Personengemeinschaften</b>	196	149	47	7	–	–	40
<b>In Einrichtungen</b>	15 909	15 142	767	265	13	11	478
<b>Insgesamt</b>	<b>22 792</b>	<b>20 915</b>	<b>1 877</b>	<b>523</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>1 319</b>
Personengemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
1-Personen-	5 228	4 478	750	196	4	2	548
2-Personen-	1 140	916	224	43	2	1	178
3-Personen-	324	250	74	13	–	–	61
4-Personen-	117	82	35	4	–	1	30
5-Personen-	47	33	14	2	–	–	12
6 und mehr Personen-	27	14	13	–	–	1	12

1) Bei Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den ältesten Hilfeempfänger maßgebend.

**2. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2015 nach durchschnittlichen monatlichen Zahlbeträgen und Typ der Personengemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Personengemeinschaft	Insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)			
		Bruttobedarf in EUR	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR <sup>2)</sup>	angerechnetes Einkommen in EUR <sup>3)</sup>	Nettobedarf in EUR
<b>Personengemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	5 450	815	367	374	442
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	95	1 239	461	783	459
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8	1 556	504	1 069	492
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	13	1 227	421	682	547
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	5 192	789	361	353	437
männlich	2 581	771	338	322	450
weiblich	2 611	807	383	384	424
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	18	1 373	470	746	628
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	124	1 416	526	808	609
<b>Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	1 237	559	228	140	420
darunter					
volljährige männliche Haushaltsangehörige	352	663	250	90	573
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	165	614	222	158	456
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	392	491	220	151	339
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	327	499	217	169	330
<b>Anderweitig nicht erfasste Personengemeinschaften</b>	196	771	315	414	358
<b>Insgesamt</b>	<b>6 883</b>	<b>768</b>	<b>340</b>	<b>333</b>	<b>436</b>

1) Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. – 2) Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. – 3) Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

**3. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2015 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
<b>darunter männlich</b>							
unter 3	54	48	6	–	–	–	6
3 – 7	116	102	14	4	–	–	10
7 – 11	225	210	15	4	–	–	11
11 – 15	524	462	62	16	–	2	44
15 – 18	328	294	34	8	–	–	26
18 – 21	388	362	26	6	–	–	20
21 – 25	484	450	34	8	–	–	26
25 – 30	684	627	57	14	1	–	42
30 – 40	1 388	1 274	114	32	1	2	79
40 – 50	1 743	1 563	180	47	5	2	126
50 – 60	2 509	2 342	167	52	2	1	112
60 – 65	1 527	1 385	142	47	–	2	93
65 – 70	813	758	55	20	–	1	34
70 – 75	509	485	24	5	–	–	19
75 – 80	487	465	22	9	1	–	12
80 – 85	288	273	15	7	–	–	8
85 und älter	211	200	11	3	–	–	8
<b>Zusammen</b>	<b>12 278</b>	<b>11 300</b>	<b>978</b>	<b>282</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>676</b>
<b>Insgesamt</b>							
unter 3	<b>107</b>	<b>96</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>10</b>
3 – 7	<b>215</b>	<b>191</b>	<b>24</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>17</b>
7 – 11	<b>422</b>	<b>390</b>	<b>32</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>28</b>
11 – 15	<b>854</b>	<b>759</b>	<b>95</b>	<b>26</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>67</b>
15 – 18	<b>551</b>	<b>505</b>	<b>46</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>36</b>
18 – 21	<b>637</b>	<b>592</b>	<b>45</b>	<b>12</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>33</b>
21 – 25	<b>847</b>	<b>796</b>	<b>51</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>34</b>
25 – 30	<b>1 121</b>	<b>1 032</b>	<b>89</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>63</b>
30 – 40	<b>2 339</b>	<b>2 143</b>	<b>196</b>	<b>60</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>133</b>
40 – 50	<b>2 962</b>	<b>2 643</b>	<b>319</b>	<b>92</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>219</b>
50 – 60	<b>4 334</b>	<b>3 979</b>	<b>355</b>	<b>96</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>252</b>
60 – 65	<b>3 101</b>	<b>2 755</b>	<b>346</b>	<b>99</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>243</b>
65 – 70	<b>1 538</b>	<b>1 421</b>	<b>117</b>	<b>37</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>79</b>
70 – 75	<b>924</b>	<b>882</b>	<b>42</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>33</b>
75 – 80	<b>1 072</b>	<b>1 019</b>	<b>53</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>35</b>
80 – 85	<b>855</b>	<b>809</b>	<b>46</b>	<b>17</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>28</b>
85 und älter	<b>1 323</b>	<b>1 262</b>	<b>61</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>47</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>23 202</b>	<b>21 274</b>	<b>1 928</b>	<b>535</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>1 357</b>

**4. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2015  
nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte	Kind	verwandt oder verschwägert	sonstige Person
<b>darunter männlich</b>						
unter 3	50	–	–	46	1	3
3 – 7	98	–	–	87	1	10
7 – 11	126	–	–	120	2	4
11 – 15	229	–	–	205	5	19
15 – 18	54	–	–	42	1	11
18 – 21	53	12	1	31	3	6
21 – 25	88	53	–	17	1	17
25 – 30	199	140	3	29	3	24
30 – 40	463	401	2	29	10	21
40 – 50	562	500	7	21	5	29
50 – 60	749	668	9	7	2	63
60 – 65	759	691	35	–	1	32
65 – 70	187	162	19	–	–	6
70 – 75	24	19	4	–	–	1
75 – 80	15	13	2	–	–	–
80 – 85	7	4	2	–	–	1
85 und älter	9	9	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>3 672</b>	<b>2 672</b>	<b>84</b>	<b>634</b>	<b>35</b>	<b>247</b>
<b>Insgesamt</b>						
unter 3	101	–	–	96	1	4
3 – 7	179	–	–	164	2	13
7 – 11	270	–	–	250	4	16
11 – 15	419	–	–	375	10	34
15 – 18	87	–	–	71	1	15
18 – 21	80	23	1	39	3	14
21 – 25	157	103	–	27	1	26
25 – 30	317	233	4	42	4	34
30 – 40	820	712	7	51	15	35
40 – 50	1 005	920	17	24	5	39
50 – 60	1 451	1 315	36	11	13	76
60 – 65	1 832	1 661	113	1	9	48
65 – 70	456	403	44	–	–	9
70 – 75	45	34	9	–	1	1
75 – 80	29	22	6	–	–	1
80 – 85	17	7	4	–	1	5
85 und älter	24	18	1	–	–	5
<b>Insgesamt</b>	<b>7 289</b>	<b>5 451</b>	<b>242</b>	<b>1 151</b>	<b>70</b>	<b>375</b>

**5. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2015 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Personen- gemein- schaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	647	503	46,4	619	382
Landkreise					
Böblingen	200	142	46,4	187	142
Esslingen	361	293	40,4	345	218
Göppingen	162	130	42,7	154	124
Ludwigsburg	229	173	49,2	222	184
Rems-Murr-Kreis	303	263	45,4	291	222
Region Stuttgart	1 902	1 504	–	1 818	1 272
Stadtkreis Heilbronn	75	61	52,7	69	59
Landkreise					
Heilbronn	218	203	46,9	211	171
Hohenlohekreis	70	66	40,8	62	36
Schwäbisch Hall	102	91	43,1	96	69
Main-Tauber-Kreis	65	58	48,5	60	41
Region Heilbronn-Franken	530	479	–	498	376
Landkreise					
Heidenheim	75	66	40,3	70	46
Ostalbkreis	122	105	36,0	117	69
Region Ostwürttemberg	197	171	–	187	115
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>2 629</b>	<b>2 154</b>	<b>44,8</b>	<b>2 503</b>	<b>1 763</b>
Stadtkreise					
Baden-Baden	86	53	55,5	84	77
Karlsruhe	415	342	52,3	411	384
Landkreise					
Karlsruhe	221	182	49,6	210	167
Rastatt	134	110	45,3	122	90
Region Mittlerer Oberrhein	856	687	–	827	718
Stadtkreise					
Heidelberg	83	72	49,9	80	56
Mannheim	394	349	43,5	374	257
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	86	78	46,3	81	58
Rhein-Neckar-Kreis	175	155	49,0	170	140
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	738	654	–	705	511
Stadtkreis Pforzheim	134	99	51,1	123	98
Landkreise					
Calw	52	40	48,4	46	39
Enzkreis	78	61	43,6	75	49
Freudenstadt	56	48	51,2	53	40
Region Nordschwarzwald	320	248	–	297	226
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>1 914</b>	<b>1 589</b>	<b>48,6</b>	<b>1 829</b>	<b>1 455</b>

Noch: **5. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2015 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Personen- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
<b>Stadtkreis</b>					
Freiburg im Breisgau	222	185	44,7	207	161
<b>Landkreise</b>					
Breisgau-Hochschwarzwald	132	118	45,8	126	108
Emmendingen	104	99	46,4	99	83
Ortenaukreis	279	253	43,7	252	176
Region Südlicher Oberrhein	737	655	–	684	528
<b>Landkreise</b>					
Rottweil	100	86	43,8	89	69
Schwarzwald-Baar-Kreis	294	254	40,8	257	183
Tuttlingen	86	82	43,5	74	56
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	480	422	–	420	308
<b>Landkreise</b>					
Konstanz	243	208	47,4	230	198
Lörrach	104	80	47,1	100	80
Waldshut	160	139	48,6	152	132
Region Hochrhein-Bodensee	507	427	–	482	410
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>1 724</b>	<b>1 504</b>	<b>44,8</b>	<b>1 586</b>	<b>1 246</b>
<b>Landkreise</b>					
Reutlingen	136	121	45,1	126	97
Tübingen	119	104	36,0	105	68
Zollernalbkreis	56	48	50,3	54	39
Region Neckar-Alb	311	273	–	285	204
<b>Stadtkreis</b>					
Ulm	133	95	45,5	127	110
<b>Landkreise</b>					
Alb-Donau-Kreis	110	99	48,8	105	81
Biberach	125	115	46,7	118	90
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	368	309	–	350	281
<b>Landkreise</b>					
Bodenseekreis	197	172	46,0	189	140
Ravensburg	93	81	41,4	89	64
Sigmaringen	53	46	46,8	52	39
Region Bodensee-Oberschwaben	343	299	–	330	243
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 022</b>	<b>881</b>	<b>44,9</b>	<b>965</b>	<b>728</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>7 289</b>	<b>6 128</b>	<b>45,8</b>	<b>6 883</b>	<b>5 192</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

**6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg am 31.Dezember 2015 nach regionaler Gliederung (Wohnort)**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Regelleistungsempfänger	Darunter	Haushalte	Darunter
		männlich		einzelnnachgewiesene Haushaltsvorstände männlich
<b>Stadtkreis</b>				
Stuttgart, Landeshauptstadt	4 673	2 847	2 635	1 409
<b>Landkreise</b>				
Böblingen	3 599	2 211	1 793	907
Esslingen	4 899	4 198	4 042	3 579
Göppingen	1 624	1 072	902	575
Ludwigsburg	4 510	3 131	2 857	1 969
Rems-Murr-Kreis	4 154	3 145	2 981	2 241
Region Stuttgart	23 459	16 604	15 210	10 680
<b>Stadtkreis</b>				
Heilbronn	1 155	921	916	740
<b>Landkreise</b>				
Heilbronn	3 511	2 644	2 375	1 799
Hohenlohekreis	1 279	1 102	1 050	895
Schwäbisch Hall	2 139	1 356	1 101	604
Main-Tauber-Kreis	2 010	1 519	1 256	942
Region Heilbronn-Franken	10 094	7 542	6 698	4 980
<b>Landkreise</b>				
Heidenheim	1 568	1 066	832	558
Ostalbkreis	3 017	1 990	1 664	1 022
Region Ostwürttemberg	4 585	3 056	2 496	1 580
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>38 138</b>	<b>27 202</b>	<b>24 404</b>	<b>17 240</b>
<b>Stadtkreise</b>				
Baden-Baden	504	351	393	276
Karlsruhe	3 106	1 903	1 699	889
<b>Landkreise</b>				
Karlsruhe	5 353	3 859	3 467	2 513
Rastatt	2 222	1 311	1 168	582
Region Mittlerer Oberrhein	11 185	7 424	6 727	4 260
<b>Stadtkreise</b>				
Heidelberg	4 359	2 711	2 142	1 118
Mannheim	8 925	6 370	5 307	3 575
<b>Landkreise</b>				
Neckar-Odenwald-Kreis	1 517	1 028	854	585
Rhein-Neckar-Kreis	6 509	4 670	4 184	3 071
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	21 310	14 779	12 487	8 349
<b>Stadtkreis</b>				
Pforzheim	1 346	785	819	341
<b>Landkreise</b>				
Calw	1 716	1 250	1 024	755
Enzkreis	2 202	1 223	994	381
Freudenstadt	1 355	1 038	888	716
Region Nordschwarzwald	6 619	4 296	3 725	2 193
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>39 114</b>	<b>26 499</b>	<b>22 939</b>	<b>14 802</b>



**Noch: 6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg am 31.Dezember 2015 nach regionaler Gliederung (Wohnort)**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Regelleistungsempfänger	Darunter	Haushalte	Darunter
		männlich		einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich
<b>Stadtkreis</b>				
Freiburg im Breisgau	2 873	1 618	1 423	612
<b>Landkreise</b>				
Breisgau-Hochschwarzwald	2 440	1 775	1 732	1 247
Emmendingen	1 774	1 238	1 044	706
Ortenaukreis	3 865	2 317	1 950	971
Region Südlicher Oberrhein	10 952	6 948	6 149	3 536
<b>Landkreise</b>				
Rottweil	1 364	881	708	410
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 131	2 239	1 983	1 423
Tuttlingen	1 543	1 102	937	656
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 038	4 222	3 628	2 489
<b>Landkreise</b>				
Konstanz	2 698	1 946	1 733	1 303
Lörrach	2 023	1 265	1 164	631
Waldshut	1 713	1 288	1 140	836
Region Hochrhein-Bodensee	6 434	4 499	4 037	2 770
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>23 424</b>	<b>15 669</b>	<b>13 814</b>	<b>8 795</b>
<b>Landkreise</b>				
Reutlingen	2 674	2 048	1 922	1 526
Tübingen	2 587	1 538	2 337	945
Zollernalbkreis	2 072	1 316	1 116	512
Region Neckar-Alb	7 333	4 902	5 375	2 983
<b>Stadtkreis</b>				
Ulm	1 523	1 028	917	575
<b>Landkreise</b>				
Alb-Donau-Kreis	2 179	1 516	1 375	916
Biberach	2 291	1 560	1 300	855
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	5 993	4 104	3 592	2 346
<b>Landkreise</b>				
Bodenseekreis	2 327	1 424	1 099	621
Ravensburg	3 095	2 388	2 113	1 589
Sigmaringen	1 856	1 287	1 179	667
Region Bodensee-Oberschwaben	7 278	5 099	4 391	2 877
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>20 604</b>	<b>14 105</b>	<b>13 358</b>	<b>8 206</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>121 280</b>	<b>83 475</b>	<b>74 515</b>	<b>49 043</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

### 7. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2015 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1994	31.12.1999	31.12.2004	31.12.2009	31.12.2014	31.12.2015
unter 3	5 485	3 615	1 015	357	2 409	7 398
3 – 7	6 912	5 451	1 410	533	2 689	8 972
7 – 11	5 861	5 258	1 508	500	2 386	7 532
11 – 15	4 562	4 012	1 582	532	1 992	6 266
15 – 18	2 938	2 800	1 270	469	1 200	4 821
18 – 21	3 336	2 871	1 469	606	3 359	13 810
21 – 25	6 223	4 201	1 725	884	4 581	16 724
25 – 30	9 080	5 832	2 221	1 263	6 150	19 350
30 – 40	12 186	9 722	3 821	2 003	8 016	22 265
40 – 50	4 399	3 606	1 952	1 174	3 507	9 349
50 – 60	1 875	1 187	756	533	1 500	3 493
60 – 65	730	290	186	142	337	690
65 und älter	1 045	635	355	279	405	610
<b>Insgesamt</b>	<b>64 632</b>	<b>49 480</b>	<b>19 270</b>	<b>9 275</b>	<b>38 531</b>	<b>121 280</b>
Durchschnittsalter	23,2	22,5	25,5	29,0	25,7	24,1

### 8. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2015 nach Art der Unterbringung und Art und Form der Leistung

Art der Unterbringung Art und Form der Leistung	31.12.1994	31.12.1999	31.12.2004	31.12.2009	31.12.2014	31.12.2015
<b>Regelleistungsempfänger insgesamt</b>	<b>64 632</b>	<b>49 480</b>	<b>19 270</b>	<b>9 275</b>	<b>38 531</b>	<b>121 280</b>
davon						
Aufnahmeeinrichtung	2 364	2 373	1 239	276	–	25 426
Gemeinschaftsunterkunft	13 607	10 720	6 849	3 445	27 055	79 870
dezentrale Unterbringung	48 661	36 387	11 182	5 554	11 476	15 984
Grundleistungsempfänger zusammen	7 245	49 480	18 095	7 806	36 904	116 763
und zwar						
Sachleistung	6 236	24 458	9 884	4 309	15 121	62 315
Wertgutschein	628	10 248	3 489	982	2 697	4 205
Geldleistung	1 226	34 640	11 550	5 278	35 593	90 590
Art der Unterbringung:						
Aufnahmeeinrichtung	1 469	2 373	1 161	254	–	25 426
und zwar						
Sachleistung	1 463	1 554	687	207	–	25 426
Wertgutschein	7	356	313	8	–	–
Gemeinschaftsunterkunft	4 066	10 720	6 639	3 270	26 816	78 136
und zwar						
Sachleistung	3 868	9 145	5 544	2 591	11 537	32 382
Wertgutschein	61	1 329	851	616	2 039	3 743
dezentrale Unterbringung	1 710	36 387	10 295	4 282	10 088	13 201
und zwar						
Sachleistung	905	13 759	3 653	1 511	3 584	4 507
Wertgutschein	560	8 563	2 325	358	658	462
Geldleistung	946	31 790	9 133	3 821	9 814	13 079
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	57 387	–	1 175	1 469	1 627	4 517
davon						
Aufnahmeeinrichtung	895	–	78	22	–	–
Gemeinschaftsunterkunft	9 541	–	210	175	239	1 734
dezentrale Unterbringung	46 951	–	887	1 272	1 388	2 783

**9. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2015 nach Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	31.12.1994	31.12.1999	31.12.2004	31.12.2009	31.12.2014	31.12.2015
<b>Europa zusammen</b>	52 836	39 216	10 320	3 364	14 365	25 816
darunter						
Albanien	–	–	–	–	384	5 003
Bosnien und Herzegowina	12 049	1 928	271	146	1 457	1 831
Jugoslawien, Bundesrepublik	–	–	–	–	258	264
Kosovo	–	–	–	–	2 828	6 157
Mazedonien	151	70	57	48	2 580	4 260
Russische Föderation	179	176	328	191	1 010	1 271
Serbien	–	–	–	–	3 414	4 718
Serbien (einschl. Kosovo)	–	–	–	–	563	397
Serbien und Montenegro	31 553	31 063	7 425	2 126	806	764
Türkei	6 835	4 602	1 931	712	780	886
<b>Afrika zusammen</b>	3 999	2 778	2 936	1 573	7 848	17 791
darunter						
Algerien	1 100	641	490	250	807	1 860
Eritrea	–	–	–	–	1 087	2 697
Gambia	25	10	62	183	2 631	6 437
Kamerun	25	89	505	189	668	1 147
Nigeria	92	114	310	330	1 531	3 108
Somalia	243	125	48	18	418	1 050
Togo	338	141	147	54	333	546
Tunesien	–	–	–	–	30	549
<b>Amerika zusammen</b>	46	14	12	17	35	45
darunter						
Kuba	–	–	–	–	10	6
Vereinigte Staaten	–	–	–	–	16	22
<b>Asien zusammen</b>	7 303	6 879	5 646	3 946	15 427	75 778
darunter						
Afghanistan	804	1 055	428	231	1 606	12 580
China	377	366	612	472	656	875
Georgien	51	138	113	39	692	1 127
Indien	557	265	338	296	1 363	1 611
Irak	124	1 019	1 308	1 108	1 969	12 673
Iran	345	445	589	338	997	2 683
Libanon	1 762	1 138	676	326	217	182
Pakistan	1 218	879	461	301	2 700	5 010
Sri Lanka	437	500	142	204	577	561
Syrien	533	455	546	357	4 291	38 082
<b>Australien / Ozeanien / Antarktis</b>	–	–	–	–	1	5
<b>Staatenlos</b>	79	101	47	47	109	280
<b>Ungeklärt; ohne Angabe</b>	369	492	309	328	746	1 565
<b>Insgesamt</b>	<b>64 632</b>	<b>49 480</b>	<b>19 270</b>	<b>9 275</b>	<b>38 531</b>	<b>121 280</b>

### 10. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2015 nach Stellung zum Haushaltsvorstand

Bestandserhebung	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand			
		Haushaltsvorstand	Ehepartner/-in / Lebenspartner/-in	Kind	sonstige Person
31.12.1994	64 632	28 089	9 014	24 879	2 650
31.12.1996	62 476	27 290	8 827	24 340	2 019
31.12.1998	52 765	22 808	6 734	20 885	2 338
31.12.2000	32 795	13 673	4 179	13 595	1 348
31.12.2002	21 799	11 426	2 271	7 199	903
31.12.2004	19 270	9 917	1 971	6 598	784
31.12.2006	15 797	8 099	1 589	5 521	588
31.12.2008	9 226	5 576	707	2 523	420
31.12.2010	10 291	6 727	781	2 462	321
31.12.2011	11 210	7 624	799	2 431	356
31.12.2012	15 046	9 857	1 304	3 507	378
31.12.2013	23 548	15 037	2 225	5 808	478
31.12.2014	38 531	23 225	4 047	10 490	769
31.12.2015	121 280	72 143	12 198	33 237	3 702

### 11. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2015 nach aufenthaltsrechtlichem Status

Bestandserhebung	Insgesamt	Aufenthaltsrechtlicher Status							
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	geduldeter Ausländer	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts- erlaubnis	Folge- oder Zweit Antrag	ohne Angabe <sup>1)</sup>
31.12.1994	64 632	37 352	1 155	10 773	15 352	–	–	–	–
31.12.1996	62 476	23 004	19 258	8 686	11 528	–	–	–	–
31.12.1998	52 765	17 501	9 916	8 099	16 719	381	149	–	–
31.12.2000	32 795	10 072	4 602	4 910	12 993	155	63	–	–
31.12.2002	21 799	9 369	2 374	2 069	7 880	71	36	–	–
31.12.2004	19 270	6 337	1 921	1 590	9 330	55	37	–	–
31.12.2006	15 797	2 236	1 920	1 032	10 257	25	241	86	–
31.12.2008	9 226	1 692	832	385	5 911	2	368	36	–
31.12.2010	10 291	3 949	661	274	4 772	1	531	103	–
31.12.2011	11 210	4 870	666	281	4 793	6	502	92	–
31.12.2012	15 046	8 310	527	395	5 097	5	522	190	–
31.12.2013	23 548	15 261	490	553	6 349	4	629	262	–
31.12.2014	38 531	28 774	530	988	7 218	3	535	483	–
31.12.2015	121 280	81 807	560	1 232	10 035	3	864	795	25 984

1) Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

### 12. Haushalte von Regelleistungsempfängern in Baden-Württemberg 1994 bis 2015 nach Haushaltstyp

Haushaltstyp	31.12.1994	31.12.1999	31.12.2004	31.12.2009	31.12.2014	31.12.2015
Ehepaare ohne Kinder	1 213	682	337	180	815	2 372
Ehepaare mit Kindern	7 164	4 959	1 347	316	2 969	9 239
Einzeln Nachgewiesene						
männlich	13 357	10 061	5 546	3 749	15 518	49 043
weiblich	3 366	2 504	1 546	1 131	2 385	5 587
Haushaltsvorstände mit Kindern						
männlich	234	136	57	48	161	1 298
weiblich	1 799	1 320	681	331	1 063	3 038
Sonstige Haushalte ohne Kinder	384	238	116	61	152	608
Sonstige Haushalte mit Kindern	2 017	2 122	848	457	791	3 330
<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>29 534</b>	<b>22 022</b>	<b>10 478</b>	<b>6 273</b>	<b>23 854</b>	<b>74 515</b>